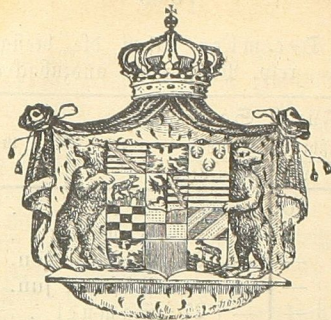


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Befestigung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich . . . . . 1 1/2 Thlr.

Vierteljährlich . . . 12 1/2 Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszelle

für Inländer 6 Pf.

für Auswärtige 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 191.

Dessau, Freitag, den 8. December

1865.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

Protokoll der 1. Sitzung des dritten Anhaltischen Landtages.

## Ämtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben den Landschafts-Unterdirector, Schloßhauptmann und Landrath von Krosigk auf Gröna, unter Verleihung des Prädicates „Cycelenz“ auf dessen Ansuchen seiner landschaftlichen Functionen gnädigst zu entbinden und an dessen Stelle wiederum den Kammerherrn und Landrath von Trotha auf Gänsefurth für die Dauer der gegenwärtigen Landtags-Periode zum Unterdirector der Anhaltischen Landschaft in Gnaden zu ernennen geruhet.

**Bekanntmachung.** — In dem vergangenen Monate wurden von der unterzeichneten Kreis- und Polizei-Direction wegen

wegen Schlägerei . . . . .	2 Pers.,	wegen Beleidigung eines Beamten . . . . .	3 Pers.,
= Straßenunfug . . . . .	7 =	= geschäfts- und obdachlosen	
= Vagabondirens . . . . .	10 =	Umhertreibens . . . . .	3 =
= Bettelns . . . . .	2 =	= Trunkenheit . . . . .	1 =
= unterlassener Befolgung polizeilicher Weisung auf dem Markte . . . . .	1 =	= verkehrshindernden Aufstellens eines Wagens . . . . .	1 =
= unbefugten Verkaufs von Fleisch . . . . .	5 =	= Ueberfrachtung eines Wagens . . . . .	1 =
= Verunreinigen der Straße . . . . .	4 =	= unbefugten Krautens . . . . .	1 =
= Unvorsichtigkeit beim Gebrauch von Pferden . . . . .	1 =	= Betretens von bestelltem Acker . . . . .	3 =
= Ungehorsams gegen die Dienstherrschaft . . . . .	2 =	= Abfahrens von Dünger nach 9 Uhr Morgens . . . . .	1 =
= medicinischer Pflucherei . . . . .	1 =	= Störung des Hausrechts . . . . .	3 =
		= Befahrens eines Fußweges . . . . .	1 =

im Ganzen 53 Personen zur polizeilichen Untersuchung und Bestrafung gezogen.

Dessau, 6. December 1865.

Herzogliche Kreis- und Polizei-Direction.  
Werner.

**Bekanntmachung.** — Im verflossenen Monat November lieferten von den hiesigen Bäckermeistern das schwerste Gebäck für 2 Sgr.:

Weißbrot: Meister Wille;

Semmel: Meister Stemmler.



Für den laufenden Monat December haben die hiesigen Bäckermeister Weißbrot und Semmel nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle auszubacken versprochen:

N a m e n .	Für 2 Sgr.				N a m e n .	Für 2 Sgr.			
	Weißbrot.		Semmel.			Weißbrot.		Semmel.	
	Pfd.	Loth.	Pfd.	Loth.		Pfd.	Loth.	Pfd.	Loth.
Crone . . . . .	1	10	1	—	Nette . . . . .	1	2	1	—
Diebe . . . . .	1	2	—	24	Pauling . . . . .	1	—	—	26
Hinzemann . . . . .	1	—	—	24	Püschel sen. . . . .	1	2	1	—
Jänike . . . . .	1	—	1	—	Püschel jun. . . . .	1	6	1	—
Jasper . . . . .	1	—	—	27	Samuel . . . . .	1	2	—	26
Kersten . . . . .	1	—	—	28	Stemmler . . . . .	1	4	—	24
Kirsten . . . . .	1	—	—	26	Stobick . . . . .	1	—	—	28
Kostig . . . . .	1	4	1	2	Troste . . . . .	1	10	1	—
Kränkcl . . . . .	1	—	—	26	Uhle . . . . .	1	—	—	26
Krüger . . . . .	1	4	1	—	Ursin . . . . .	1	—	—	28
Linke . . . . .	1	—	1	—	Wilfe . . . . .	1	4	1	—
Matthäsius . . . . .	1	4	1	—	Zoder . . . . .	—	15	—	14
G. Müller, Holzmarkt, .	1	2	1	—	Zschacke . . . . .	1	2	—	28
J. Müller . . . . .	1	2	—	28					
G. Müller, Weintraubenstr.,	1	2	—	28					

was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Röthen, 1. December 1865.

Herzoglich Anhaltische Polizei = Direction.  
Bramigk.

**Bekanntmachung.** — Es wird hierdurch zur Kenntniß des hiesigen Publikums gebracht, daß die bisher hieselbst eingestellt gewesene **mikroskopische Untersuchung des Schweinefleisches** für den hiesigen Polizeibezirk hierdurch wiederum eingeführt wird und die hiesigen Fleischermeister und Gastwirthe, so wie diejenigen Personen, welche zu dem gewerbmäßigen Schlachten von Schweinen und zum Verkaufe von Schweinefleisch zc. concessionirt sind, von jetzt ab gehalten sind, den in der bezüglichen Verordnung vom 26. October 1864 enthaltenen Bestimmungen genau nachzukommen.

Raguhn, 6. December 1865.

Die Polizeiverwaltung.  
Gröpler, Bürgermeister.

**Bekanntmachung.** — Dem Friedensrichter Herrn Otto von Biedersee ist für die Dauer seiner Abwesenheit von Ilberstedt als Landtags-Abgeordneter der Herr Pfarrvicar Paul Hiller daselbst zum Stellvertreter bestellt und als solcher heute eidlich verpflichtet worden.

Bernburg, 4. December 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Petri.

**Ruß- und Brennholz-Verkauf.**

Donnerstag, den 14. December d. J.,  
Vormittags 10 Uhr

werden im Gasthose zum Löwen in Rosslau nachstehende, in der Herzoglichen Forst Rosslau eingeschlagenen, trockenen Hölzer meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft:

- 28 Stück eichen Rugenden, 10 bis 30 Fuß lang, 12 bis 32 Zoll mittl. Durchm.,  
201 = kiefern schwache Bauhölzer,  
1007 = dergl. Lattenenden,  
14½ Klfr. eichen Kloben,

- 16 Klfr. eichen Anbruch,  
4¼ = dergl. Knüppel,  
29¾ = dergl. Stammholz,  
5½ = birken Kloben,  
34 = dergl. Knüppel,  
3 = kiefern Kloben,  
130 = dergl. Knüppel,  
1109 = dergl. Bundholz.

Zerbst, 4. December 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst = Inspection Zerbst.

**Ruß- und Brennholz-Verkauf.**

Donnerstag, den 14. December c., sollen von Vormittags 9 Uhr an in der hiesigen Ge-

meindeschenke die in den nachstehenden Schlägen des Neudorfer Reviers geschlagenen Nutz- und Brennholzer öffentlich meistbietend verkauft werden.

1) Im Steinfurth Nr. 18.

15 Stück Eichen von 7 bis 12 Zoll Durchmesser und 6 bis 10 Fuß Länge, 43 Stück Zaunstaken von Eichenstangen, 8 Fuß lang, 65 Stück Zaunstaken von Eichenstangen, 6 Fuß lang, 56 Stück Zaunstaken von Eichenzacken, 6 Fuß lang, 125 Stück Ziegellatten von Birken, 286 Stück Stroblatten von Birken, 401 Stück Schieberstangen von Birken,  $7\frac{1}{2}$  Schock große Reifstöße von Birken, 6 Schock kleine Reifstöße von Birken, 74 Stück Wagenlissen, 94 Stück Pflugerster,  $7\frac{1}{2}$  Schock ordinaire Salztonnenstöcke,  $14\frac{1}{2}$  Schock kleine Salztonnenstöcke, 1 Schock halbe Saumrutben, 7 Rftr. Eichen-Knüttelholz,  $9\frac{1}{2}$  Rftr. Birken-Knüttelholz, 4 Rftr. Espen-Knüttelholz und  $74\frac{1}{2}$  Schock starke Hecke.

2) Im Eichberge Nr. 50c.

23 Stück Ziegellatten von Fichten, 220 Stück Stroblatten von Fichten, 17 Schock Schieberstangen von Fichten, 27 Schock Dachlatten von Fichten,  $37\frac{1}{2}$  Schock große Bohnenstangen von Fichten,  $22\frac{1}{2}$  Schock mittlere Bohnenstangen von Fichten und  $26\frac{1}{2}$  Schock kleine Bohnenstangen von Fichten.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und hier nur bemerkt, daß Käufer entweder das volle Kaufgeld, oder mindestens den vierten Theil desselben, im Termine zu zahlen haben.

Neudorf, 27. November 1865.

Der Oberförster Lezius.

**Handelsrichterliche Bekanntmachung.**

Fol. 284. des Handelsregisters ist rubr. 1. und 2. heute folgender Eintrag bewirkt:

Die offene Handelsgesellschaft „**Behold & Jungmann**“ in Köthen ist mit dem heutigen Tage aufgelöst worden.

Köthen, 28. November 1865.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

Der Handelsrichter Henning.

**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Das zur Concursmasse des verstorbenen Privatbaumeisters **Carl Krause** von hier gehörige, vor dem Alenschen Thore hieselbst hinter dem Eisenbahnhofe an dem nach Groß-Rübnau führenden Wege zwischen Jänicke und einem der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn-Gesellschaft gehörigen Grundstücke belegene, ungefähr einen Morgen große **Grundstück** mit dem darauf neu

erbaueten Wohnhause, Stallgebäude, Garten und allem Zubehör, welches unter Berücksichtigung der darauf haftenden jährlichen Rente von 15 Sgr. zu 5836 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, wird, da im heutigen Subbastaationstermine das Höchstgebot drei Viertel des Schätzungswerthes nicht erreicht hat, anderweit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

**Freitag, den 15. December c.,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgerichte vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Adermann**, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den bestfahigen Meistbietenden, auch wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes nicht erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Dessau, 30. October 1865.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

**E. Mann.**

**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Das dem Schneidermeister **Gustav Wehrig** von hier gehörige, am Auer hieselbst unter Nr. 8. belegene **Hausgrundstück** mit Hof, Garten und Nebenbaustätte und allem Zubehör, welches unter Berücksichtigung der darauf haftenden jährlichen Rente von 3 Thlr. zu 2662

Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, wird hierdurch, da im heutigen Subbastaationstermine das Höchstgebot drei Viertel des Schätzungswerthes nicht erreicht hat, anderweitig zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

**Freitag, den 15. December c.,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgerichte vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Adermann**, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den bestfahigen Meistbietenden, auch wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes nicht erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Dessau, 27. October 1865.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

**E. Mann.**

**Holzverkauf.**

**Freitag, den 15. d. Mts.,** von Vormittags 10 Uhr ab, sollen im Schlage am Rothehaus-Jüdenberger Wege im Schutzbezirke Michrim an Ort und Stelle circa 11 eichen, 2 buchen, 160 birken Nughstücke; 4½ Klstr. birken Nughholz; 7 Klstr.

eichen, 2 Klstr. buchen, 27 Klstr. birken Scheit; 50 Klstr. eichen, buchen und birken Stockholz und 120 Klstr. dergl. Reifig öffentlich meistbietend verkauft werden.

Rothehaus, 5. December 1865.

Der Oberförster **Stubenrauch.**

**Kirchliche Nachrichten.****Schloß- und Stadtkirche.**

Sonntag, den 10. Dec., Vorm. 9 Uhr: Hr. Past. West.  
Vorm. 10 Uhr: Hr. Archidiaconus  
Pöbiß.  
Nachm.: Hr. Kirchencand Hoppe.  
(Bis 16. Dec. Amtswoche des Pastors.)

**St. Georgenkirche.**

Sonntag, den 10. Dec., Vorm.: Hr. Pf. Schubring.  
Nachm.: Hr. Diac. Wegel.  
Donnerstag, den 14. Dec., Ab. 7 Uhr: Hr. Pf. Schubring.

**Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.**

Sonntag, den 10. Dec., Vorm. 9 Uhr Amt u. Predigt; Nachm. 3 Uhr Adventsandaht.

Sonntag, den 10. December.

**Kirchenmusik in der Schloß- und Stadtkirche.**

Adventlied von J. A. Hiller.

**Geborene, Getraute und Gestorbene.****Geboren:**

3 Söhne, 7 Töchter (dabei Drillinge).

**Getrauet:**

3. Decbr. Der Buchbindermeister Aug. Ackermann mit Emilie Schubert.

**Gestorben:**

29. Novbr. Der Handarbeiter F. Unkenstein, 40 J.  
1 M. 2 W. 4 T.

30. " Der Prof. Dr. L. Rösel, 69 J. 3 M. 3 W. 6 T.

1. Decbr. Des Handarbeiters A. Niemann Tochter, Friederike, 1 W.

2. " Der Leinewebermeister G. Wolter, 77 J.  
1 M. 3 W. 4 T.

3. " Des verst. Handarbeiters Pfuhl Wittwe, Wilhelmine, 70 J. 1 M. 1 W. 3 T.

4. " Des Musikus G. Seelmann Ehefrau, Marie, 65 J. 8 M. 4 W.

Des Herzogl. Forstrendanten D. Gaede Ehefrau, Emilie, 39 J. 8 M. 2 W. 3 T.  
Der Marie Alner Sohn, Theodor, 4 W.

**Nichtamtlicher Theil.****Verkauf von Grundstücken.****Verkauf eines Koffathenguts.**

Todesfalls halber soll ein Koffathengut mit sämmtlichem Inventarium und 15 Morgen Acker schnell und preiswürdig verkauft werden. Die Gebäude sind in gutem baulichen Zustande. Auskunft ertheilt

J. G. Engler, Franzstraße Nr. 42.

Eine meublirte Stube in einer nicht zu abgelegenen Straße wird zu miethen gesucht. Adressen erbittet sich

H. Gumide, Schulstraße Nr. 5.

Gesucht wird von einer ruhigen Familie von geringer Personenzahl zum 1. April k. J. eine Wohnung von 6—8 Piecen in freundlicher Lage in oder vor der Stadt. Adressen unter St. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

**Vermiethungen**

Eine freundliche Parterre-Wohnung ist zum 1. April k. J. an stille Miether zu vermieten. Näheres St. Johannisstraße Nr. 15. oben.

Im früher Maybaum'schen Hause ist zum 1. April k. J. die vom verstorbenen Herrn Polizeirath Bürkner bisher bewohnte schöne Wohnung zu vermieten.

Zwei Stuben sind zu vermieten in der Adler-Apothete.

Eine kleine Wohnung wird sofort zu miethen gesucht. Adressen sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Verkaufs-Anzeigen.**

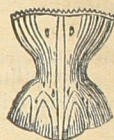
Eine große Partie zurückgesetzter **Glacé-Handschuh**, worunter auch halbblange und Stepper, so wie zurückgesetzte **Slipse** empfiehlt sehr billig

**Otto Heinicke, Coiffeur,**  
Steinstraße Nr. 2.

## Als die geeignetsten Weihnachtsgeschenke für Damen



empfehle ich mein Fabrikat und Lager von Corsets mit Stickerei, Mechanik, Agraffen und Ueberhaken, Negligee- und Tanz-Corsets, Corsets für Frauen mit Brust- und Hüften-Elastik, so wie eine große Auswahl Pariser Gürtel, von den einfachsten bis zu den elegantesten; ferner empfehle ich mein großes Lager in allen schmal- und breitkreisigen Sorten von Crinolinen, so wie Stoff-Crinolinen in weiß, schwarz, grau, schwarz und weiß gestreift, in Wolle und Baumwolle, in verschiedenen Façons. Damen-Unterröcke zu bedeutend herabgesetzten Preisen.



Weiße Corsets, welche vom Anproben gelitten haben, verkaufe ich unter dem Anschaffungspreise.

**J. G. Kienzle.**

Fanchons von 12½ Sgr. an, Seelenwärmer von 15 Sgr. an, Kinderjäckchen zu 25 Sgr., Pelerinen zu 1 Thlr. 5 Sgr., Kinderhäubchen, sehr schön, 17½ Sgr., kleine Damenschawls von 3 Sgr. an, Stulpen von 7½ Sgr. an, Ledergürtel mit seidenem Gurtband 8 Sgr. empfiehlt zu festen Preisen

**J. G. Kienzle,**

Franzstraße Nr. 38.

### Gutes Klettenwurzel-Öel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum aber dermaßen bewirkt, daß in kurzer Zeit das schönste und kräftigste Haar zu sehen ist; es belebt die bereits erstorbenden Haare von Neuem, macht sie schön glänzend, zart und geschmeidig und verhindert das frühzeitige Grauwerden derselben; vorzüglich bei Kindern anzuwenden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt und gleichzeitig als Toilette-Öel dient.

Das Glas mit Gebrauchsanweisung 5 Sgr. und 7½ Sgr.

Um Nachahmungen zu begegnen, befinden sich auf jedem Glase die erhabenen Buchstaben C. J. und ist dasselbe mit meiner Firma versiegelt.

Die alleinige Niederlage ist in Dessau bei Herrn H. Döring.

Verfertigt von Carl Zahn,

Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Neues Berliner (Königs-) Räucherpulver in Flaschen zu 2 Sgr. 6 Pf.; und 5 Sgr.; Königs-Räucherpapier, ein einzelnes Blatt 1 Sgr., ½ Duzend 5 Sgr.;

Dunstfestig, wovon wenige Tropfen, auf eine heiße Platte gegossen, hinreichen, ein Zimmer mit Wohlgeruch anzufüllen, in Flaschen zu 5 Sgr. empfiehlt

die Mohren-Apotheke in Dessau.

Drescher & Fischer's Rettig-Bonbons gegen Husten und Brustleiden empfiehlt

Aug. Niesel in Dessau  
alleinige Niederlage.

Puppenbälge mit Porzellanköpfen, -Armen und -Beinen zu billigen Preisen sind wieder eingetroffen. Puppenköpfe von Porzellan sind von allen Größen vorhanden. Auch ist eine Partie von Porzellanköpfen älterer Form zu billigsten Preisen abzulassen bei

Theodor Knoblauch.

Diesjährige französische Wallnüsse offerire ich im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen.

H. C. Schöck.

Neue französische Anthoni- und Catharinen-Pflaumen empfing und empfiehlt

H. C. Schöck.

Neues böhmisches Pflaumenmuß, beste eingemachte Preiselbeeren und bayerische Brunnellen empfing

H. C. Schöck.

Feinsten Magdeburger Sauerkohl mit Borsdorfer Äpfeln empfing und empfiehlt pro Anker 2½ Thlr. und ausgepackt billigt

H. C. Schöck.

Gute Honigtuchen, Gewürztuchen u. Pfeffernüsse halte ich zum bevorstehenden Weihnachtsfest e einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Wittwe Henriette Müller,

Franzstraße, vis-à-vis der Maschinenfabrik.

## Wallnüsse

hat zu verkaufen

Albert Heine, Hospitalstraße Nr. 64.

Sehr schöne Christbäume in jeder beliebigen Größe empfiehlt billigt

L. Voas vor dem Ascan. Thore.

## für Kellner

sind schön geschmückte Neujahrspfeifen zu haben bei  
Fr. Hesse in Dessau,  
Neue Reihe Nr. 8.

Die billigsten Christbäume sind in Schocken,  
so wie einzeln zu haben bei

M. Bringezu,  
Leipziger Straße Nr. 25.

## Böhmische Braunfohlen

bester Sorte sind am Kornhause eingetroffen.  
Bestellungen hierauf nehmen entgegen

C. Saring. Fr. Plenz.



Sonnabend, den 9. d. Mts.,  
Vormittags 11 Uhr sollen im Gast-  
hose zum schwarzen Bär hier-  
selbst zwei russische Doppelponies, so wie 2  
Paar Geschirre und Decken nebst 3 englischen  
Halstern meistbietend gegen gleich baare Zah-  
lung verkauft werden.

M. Feist.

## Nachlaß = Versteigerung.

Mittwoch, den 13. December, Vormittags  
von 9 Uhr an werde ich im Jägerhause in der  
Cavallerstraße Sopha, Stühle, Tische, Schränke,  
Bettgestelle, 1 Rolle, 1 Hobelbank, 1 Schnitte-  
bank, Werkzeug dazu, 1 Schleifstein, 1 Schiebe-  
karre, Fässer, Mulden, Schieber, Leitern,  
Haus- und Wirthschaftsgeräthe u. s. w. meist-  
bietend gegen sofortige baare Zahlung verkaufen.

C. Kleinau.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen  
Leipziger Straße Nr. 24a.

Stenesche Straße Nr. 16. ist ein fettes  
Schwein zu verkaufen.

## Holzversteigerung.

Sonnabend, den 9. d. Mts., Nachmittags  
2 Uhr sollen auf dem Bürger-Bauhof vor dem  
Leipziger Thore mehrere Klastern kiefernes  
Knüppelholz gegen gleich baare Bezahlung ver-  
steigert werden.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste em-  
pfehlen sich das

## Mäntel- u. Jacken-Geschäft

von **Wanderer** in Coswig

(Friederikenstraße)

einem geehrten hiesigen und auswärtigen  
Publikum mit einer Auswahl von Mänteln,  
Paletots und Jacken in Velours, Tricot  
und Double nach den neuesten, modernsten  
Pariser und Berliner Façons dieser Saison  
und bietet, bei Selbstverfertigung, allen der-  
artigen Verkaufsgeschäften hiesiger Stadt so-  
wohl in Preis als in dauerhafter und saub-  
erer Arbeit die größtmöglichste Concurrenz,  
sichert auch allen Abnehmern die größte  
Reellität zu.

Mäntel u. vergangener Saison werden  
dieselbst sauber und elegant modernisirt und  
umgearbeitet.

Gutes Weizenmehl,  $\frac{1}{4}$  Ctr. Nr. 00. 1 Eblr.  
5 Sgr., so wie trockene Hefen empfiehlt zum  
Feste C. Voigt in Coswig.

Die neuesten Vorgänge in Wegeleben und an anderen Orten, betreffend  
die Trichinenkrankheit, haben recht deutlich gezeigt, wie unbedingt nothwendig  
die mikroskopischen Untersuchungen des Fleisches aller zu schlachtenden  
Schweine geworden sind. Es genügt nicht allein, daß die Fleischermeister ihre  
Schweine von dazu vereideten Leuten untersuchen lassen, sondern sie müssen selbst  
noch Untersuchungen anstellen, um allen Eventualitäten vorzubeugen. Um dies nun  
bewerkstelligen zu können, müssen die Genannten im Besitz von Mikroskopen sein,  
wie überhaupt in keiner Haushaltung, am allerwenigsten aber in großen Wirth-  
schaften ein Mikroskop fehlen sollte. Zudem erleichtern die sehr mäßigen  
Preise unserer anerkannt guten Mikroskope die Anschaffung eines solchen. Wir  
empfehlen Mikroskope bei 100maliger Vergrößerung zu 4 Thlr., 150 Mal zu  
6 Thlr., 200 Mal zu 8 Thlr., 300 Mal zu 10 Thlr., 350 Mal zu 12 Thlr.,  
400 Mal zu 15 und 18 Thlr., 500 Mal zu 20 und 25 Thlr. u. s. w.

Das Mikroskopiren selbst kann jeder Laie in kurzer Zeit erlernen; es ge-  
hört dazu hauptsächlich ein gutes Auge und eine geschickte Hand.

**F. Dehne & Gast** in Halle a. S.,  
Leipziger Straße im goldenen Löwen.

**Schöne, neue Cabinet-Uhren,**

sicher gehend, versendet bei freier Emballage von  
1 Thlr. pro Stück unter zweijähriger Garantie  
D. Saran in Coswig.

Die fortwährenden Nachbestellungen  
von allen Seiten beweisen am besten die Vor-  
trefflichkeit der Uhren.

Zwei braune Kutschpferde, Stuten, 10jährig,  
eine vierstgige Kutsche, ein Jagdwagen, beide  
mit eisernen Achsen, ein zweispänniger Leiter-  
wagen und mehrere Ackergeräthschaften sind zu  
verkaufen auf dem Schlosse zu Coswig.

Eine neumilchende Kuh ist mit dem Kalbe  
zu verkaufen bei  
**Carl Seidler**  
in Alten.

**Montag, den 11. December, früh 9 Uhr**  
sollen

45 Rlfr. ellern Knüppel,  
80 Rlfr. ellern Reisholz  
im Garten des Rittergutes zu Reeken öffent-  
lich meistbietend verkauft werden.

**Vermischte Anzeigen.**

Amalie Meißner,  
Dr. Philipp Sperling.  
Verlobte.

Dessau.

Berlin.

1000 Thlr. und 400 Thlr. hat im Auftrage  
auf erste Hypothek zu verleihen  
H. Gumide, Schulstraße Nr. 5.

**Agenten-Gesuch.**

Für meine Nähmaschinen-Fabrik suche ich  
einen tüchtigen Agenten unter höchst annehm-  
baren Bedingungen und erbitte gef. Offerten  
Berlin, Elisabethufer Nr. 16.

**Carl Schöning.**

Damen, in Kreuzstich- und Perlen-  
stickerei geübt, finden dauernde Beschäfti-  
gung bei

Rönneke & Co. in Berlin,  
Köllnischer Fischmarkt Nr. 4.

Zwei junge Leute von außerhalb, welche Lust  
haben die Conditorei zu erlernen, finden unter  
guten Bedingungen zu Ostern 1866 Stellung in  
der Conditorei und Weinhandlung von  
Friedrich Pohl.

**Einen Lehrling sucht**

G. Fritsche, Sattler u. Tapezireur,  
Franzstraße Nr. 46.

Ein Regenschirm ist in meinem Geschäfts-  
locale stehen geblieben.

Friedrich Pohl,  
Conditorei und Weinhandlung.

Am Mittwoch Vormittag ist ein Paar gol-  
dene Hemdknöpfschen verloren. Der Wieder-  
bringer erhält eine gute Belohnung

Neumarkt Nr. 1.

Vor einigen Tagen ist ein grauer Affen-  
pinscher entlaufen. Der Wiederbringer erhält  
eine Belohnung im ersten Meidigk'schen Hause  
an der Eisenbahn-Anlage.

**Verloren**

wurde am 5. December Nachmittags auf dem  
Wege von der St. Johannisstraße nach der  
Steinstraße ein Portemonnaie, enthaltend drei  
Thaler Kassenscheine und einige Groschen Cour.,  
so wie eine Härbermarke. Der Finder wird ge-  
beten, dasselbe gegen einen Thaler Belohnung  
in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Vor ungefähr acht Tagen ist eine goldene  
Brotsche verloren worden. Dem Wiederbringer  
eine Belohnung in der

Expedition d. Bl.



A. v. W.

Probemuster und Alphabete liegen jederzeit  
zur gef. Ansicht bereit und bittet um geneigte  
Aufträge

H. Brisch, Formstecher u. Vordrucker,  
Haidestraße Nr. 9.

Häufig vorkommenden Irrungen zu  
begegnen, machen wir nochmals bekannt,  
daß das Local des Sparvereins, früher  
auf dem Stadthause, sich jetzt Cava-  
lierstraße Nr. 8., neben der Anhalt-  
Dessauischen Landesbank, oder gegenüber  
der Landesparkasse, befindet und wöchent-  
lich zwei Mal, Montags und Don-  
nerstags von 2—4 Uhr, geöffnet  
ist.  
Der Sparverein.

# „MOGUNTIA“

(vormals Rheinschiffahrts- = Asscuranz- = Gesellschaft)  
in Mainz.

Die Gesellschaft schließt zu mäßigen und festen Prämien Versicherungen gegen Feuer-  
schaden auf

Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernterzeugnisse,  
Ackergeräthe, überhaupt bewegliche Gegenstände aller Art.

Zur Ertheilung jeder näheren Auskunft, namentlich über die Bedingungen und Prämienätze,  
so wie zur Aufnahme von Versicherungen sind die unterzeichneten Vertreter der Gesellschaft gern  
bereit

F. W. Hartmann in Bernburg, }  
Otto Knoblauch in Bördlig, } Special-Agenten der Moguntia.  
E. Kiesel in Körnig, }

## Weihnachts- = Ausstellung des Gewerbe- = Vereins.

Nachdem Se. Hoheit, der Herzog, die Be-  
zugung des Schwurgerichtssaales hieselbst Be-  
hufs einer Weihnachts- = Ausstellung des Ge-  
werbe- = Vereins auch in diesem Jahre gnädigst  
zu bewilligen geruhet haben, erlauben wir uns  
hierdurch, dem geehrten Publikum Dessau's und  
der Umgegend anzuzeigen, daß die

### Ausstellung

Sonntag, den 10. December d. J.,

im vorgedachten Locale beginnt und an den  
Wochentagen von Morgens 9 Uhr bis Abends  
8 Uhr, Sonntags von 11 bis 1 Uhr und  $\frac{1}{2}$  4  
bis 8 Uhr geöffniet sein wird.

In dankbarer Anerkennung der lebhaften Theil-  
nahme, welche das Publikum diesem Unternehmen  
in von Jahr zu Jahr steigendem Maße geschenkt  
hat, werden die Aussteller ihrerseits Alles auf-  
bieten, um eine möglichst reichhaltige und  
vielseitige Auswahl zu Weihnachtsgeschenken  
sich eignender Gegenstände auszustellen, so daß  
auch in diesem Jahre wohl das Unternehmen,  
bei strengster Reellität, dem geehrten Pu-  
blikum bestens zu empfehlen sein dürfte.

Die Eintrittskarten werden nur an  
dem Tage, an welchem sie gelöst sind, in Zah-  
lung angenommen.

Dessau, 8. December 1865.

Der Vorstand.

Es hat in unserer Absicht gelegen, das viel-  
versprechende Anhaltische Kupferstich- = Unter-  
nehmen vorzugsweise durch Betheiligung von  
Anhaltinern in's Leben zu rufen. Wir haben  
zu dem Ende, mit wenigen Ausnahmen, den

Prospect, das Statut und die Aufforderung zur  
Betheiligung nur an Anhaltiner gesendet und  
gebeten, die betreffende Beitrittserklärung bis  
zum 15. November uns zurückzusenden.

Dieser Termin mag vielfach übersehen worden  
sein; wir erneuern deshalb die Bitte, daß Die-  
jenigen, denen wir die entsprechenden Papiere  
zugewandt haben, uns recht bald, längstens bis  
10. December o., eine Erklärung darüber zu-  
gehen lassen mögen, ob sie sich zu betheiligen  
gedenken oder nicht, damit wir in den Stand  
gesetzt werden, je nach der Betheiligung der  
Anhaltiner zu ermesfen, ob es im Interesse des  
Unternehmens nöthig ist, über die engern Grenzen  
unseres Vaterlandes mit der Aufforderung zur  
Betheiligung hinauszugehen.

Sollte bei Versendung unserer Druckfachen Einer  
oder der Andere übergangen sein, der sich zu  
betheiligen geneigt ist, so bitten wir, sich dies-  
halb an einen der Unterzeichneten zu wenden,  
um sofort in Besitz der nöthigen Papiere ge-  
setzt zu werden.

Bernburg, 22. November 1865.

Heinrich Keilmann, Fabrikbesitzer, Bernburg.  
Dr. F. Waldamus, Fabrikbesitzer, Gerlebohl.  
von der Heiden, Major, Bernburg.  
E. Hausmann, Bergassessor, Braunschweig.  
Hugo Jannasch, Fabrikbesitzer, Bernburg.  
Th. Richter, Oberamtmann, Grimmschleben.

### Zur gefälligen Beachtung.

Herrschaften, welche noch Photographieen zu  
Weihnachtsgeschenken gefertigt zu haben wün-  
schen, werden ergebenst ersucht, ihre Bestellungen  
recht bald machen zu wollen, da zu spät einge-  
gangene Aufträge Berücksichtigung nicht mehr  
finden.

F. J. Kleeberg & Comp.,  
Leipziger Straße Nr. 33.



### Bekanntmachung.

Der landwirthschaftliche Verein zu Koblau  
versammelt sich

Freitag, den 15. December,  
Nachmittags 3 Uhr

im Gasthose zum goldenen Schiff in  
Dessau.

Verhandlungsgegenstände sind folgende:

- 1) Hat sich in diesem so überaus trocknen und heißen Sommer irgend ein Nachtheil der Drainage auf das Pflanzenwachsthum herausgestellt?
- 2) Welche Einrichtungen sind in den verschiedenen Wirthschaften seit Beginn der Winterfütterung getroffen, um Futter- und Streumaterial theils möglichst auszunutzen, theils zu ersparen?
- 3) Liegen Erfahrungen vor über Selbsterbizungsfutter.
- 4) Ist eine tägliche Fütterung von 20 Pfund Heuwerth pro Haupt-Großvieh oder 10 Stück Schafen (abgesehen von diesem Nothjahre) für jetzige Verhältnisse noch als angemessen anzusehen, oder wie hoch ist dieselbe zweckmäßiger anzurechnen?  
Ist vielleicht der Grundsatz richtig: vorhandene Futtermittel mit der möglichst geringsten Stückzahl an Vieh in thierische Producte und Dünger zu verwandeln?
- 5) Wie viel Fuder, resp. Centner Dünger oder deren Aequivalente an künstlichen Düngemitteln sind für jede zehrende Frucht pro Morgen zu rechnen:
  - a. als Minimum, um den Acker in mittlerer Tragfähigkeit zu erhalten,
  - b. als Maximum, welches der Acker vertragen kann und sich noch bezahlt macht.
- 6) Wie verhält sich der Futterwerth der Zuckerrübe zur Futterunkel?
- 7) Liegen Erfahrungen vor über die Nachzucht von französischen und andern Kammmollböcken und über Kreuzung mit englischen Fleischschafen?
- 8) Bericht über die Central-Versammlung und über die Directorialstzung in Halle am 12. December d. J.
- 9) Bestimmung der Versammlungstage pro 1866.
- 10) Geschäftliches.

Dessau, 5. December 1865.

Der Vorstand.  
Voigt.

### Consum-Verein Dessau.

Morgen, Sonnabend, den 9. d. Mts.,  
Nachmittags von 1 bis 4½ Uhr, findet ein Verkauf von Rindfleisch in Kohl's Garten Statt.

Montag, den 11. December:

### Erste

## Soirée für Kammermusik

im Saale des goldenen Schiffs.

### Programm.

1. **Serenade** für Violine, Bratsche und Cello von L. v. Beethoven (Op. 8.), vorgetragen von den Hofkapellmitgliedern Herlitz, Breuner und Schwarz.
2. **Die Theilung der Erde**, Gedicht von Fr. v. Schiller, componirt von J. Haydn, gesungen von dem Hofopernsänger Herrn Ress.
3. **Ciaccona** für die Violine allein, von J. S. Bach, vorgetragen von Herlitz.
4. **Zwei Lieder** von Fr. Schubert, gesungen von Herrn Ress.
5. **Quartett** für Streichinstrumente von R. Schumann (A-dur Op. 41. Nr. 3.), vorgetragen von Herlitz, Bertram, Breuner u. Schwarz.

Anfang 7¼ Uhr. Ende 9 Uhr.

Subscriptionspreis für 3 Soiréen 20 Sgr. —  
Entrée Abends an der Kasse 10 Sgr.

Anmeldungen zur Subscription nimmt die Auesche Buchhandlung (A. Desbarats) und der Colporteur Fricke entgegen.

## Gasthof zur Harmonie in Quellendorf.

Zum Ball Sonntag, den 10. December,  
ladet ergebenst ein  
C. Werther.

### Bahnhofs-Restaurations zu Jeknitz.

Sonntag, den 10. December, wird auf allgemeines Verlangen noch ein zweites Gesangs- und Zither-Concert des Herrn Franz Kilian mit Gesellschaft stattfinden.

Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Es ladet dazu freundlichst ein

H. Görcke, Restaurateur.

### A i r m e f e s t.

Sonntag, den 10. December, ladet zur Tanzmusik und zur frischen Wurst hierdurch freundlichst ein und bittet um zahlreichen Zuspruch  
A. Berger in Grieb o.

## Billigste Weihnachtsgeschenke mit Prämie.

### Zehn verschiedene neue Jugendschriften und Bilderbücher

tür Kinder von 2 bis 16 Jahren mit vielen fein colorirten Bildern in Quart und Octav gebunden, die in einer solchen Auswahl und Ausstattung noch nirgends gegeben worden sind, liefere ich auch in diesem Jahre mit den werthvollen Gratisprämien

#### Franz Hoffmann's Jugendfreund, Jahrg. 1863,

36 Bogen Text mit 30 fein colorirten Abbildungen, eleg. geb. Ladenpreis 2 Thlr.  
oder

#### Jugend-Album, Jahrg. 1861,

36 Bogen Text und mit sehr vielen colorirten Abbildungen. Prachtband. Ladenpreis 3 Thlr.  
gegen Franco-Einsendung oder Nachnahme von nur 2 Thlr.

und ohne angegebene Prämie

gegen Franco-Einsendung oder Nachnahme von nur 1 Thlr.

Bestellern, die nicht vollständig zufrieden gestellt, zahle ich den Betrag bei Franco-Rücksendung sofort retour.

G. Stangel's Antiqu.-Buchhandl. Leipzig.

#### Viel zum Lachen für wenig Geld!

159, 156, 152, 150 und 151 Anekdoten für nur je 3 Sgr.!

Neu erschienen:

**Anekdoten-Regen**, oder Spaß über Spaß. Für ausgelassene Leute. Erster Guß: 159 Anekdoten; Zweiter Guß: 156 Anekdoten; Dritter Guß: 152 Anekdoten; Vierter Guß: 150 Anekdoten und Fünfter Guß: 151 Anekdoten. Jeder Guß mit illustrirtem Umschlag in Farbendruck und geheftet. Preis à 3 Sgr.

Vorräthig bei Baumgarten und Comp. in Dessau, wie in allen übrigen Anhaltischen Buchhandlungen.

#### Aus Lucien bei Gostynin (Polen)

ging dem Herrn Hoflieferanten Hoff, Neue Wilhelmstraße Nr. 1., unter'm 14. v. Mts. folgendes Schreiben zu. Es enthält eine abermalige Bestätigung der kräftigenden Eigenschaften seines Malzextract-Gesundheitsbieres und lautet wörtlich:

„Die vorzüglich guten Erfolge, welche Ihr Malzextract-Gesundheitsbier bei meiner total entkräfteten, zu jedem Geschäft unfähigen Frau an den Tag gelegt hat, bestimmen mich, Ew. Wohlgeboren hiermit meinen innigsten Dank zu sagen, da meine seit Jahren leidende Gattin jetzt völlig gesund ist, und ihre so kräftige und völlige Wiederherstellung nächst Gott nur Ihrem vorzüglichen Malzextracte zu danken hat. — Da sich Ew. Wohlgeboren vorzügliches Fabrikat so

außerordentlich heilsam und gut bewährt hat, ersuchte mich Herr Baron v. Monk in Bloctemef, auch für seine leidende Gattin einige Flaschen Malzextract-Gesundheitsbier zu verschreiben, weshalb ich Sie ersuche... (Bestellung.)  
Meinice, Gräfl. Oberförster.“

Die Hauptniederlage für Dessau bei H. C. Schöch.

Außerdem sind Niederlagen bei

- Herrn Gotthelf Thermann in Coswig,
- = C. F. Witte in Jessnitz,
- = A. Cramer in Jessnitz und
- = Apotheker A. Reck in Quellendorf.

#### Fremde in Dessau.

**Goldener Beutel:** Rittergutsbesitzer v. Wagdorff mit Dienerschaft a. Wiesenburg. Hauptmann Werner mit Gemahlin a. Magdeburg. Kaufl. Striegel u. Heinrich a. Leipzig. Göthe a. Breslau. Landecker a. Frankfurt a. M., Müller, Ribbenstrop und Delschläger a. Magdeburg und Lange a. Berlin.

**Goldener Hirsch:** Fabrikbesitzer v. Gaëdy a. Fourmies u. v. Cremer a. Berviers. Superintendent Hölemann u. Schloßprediger Schmidt a. Adthen. Particulier Grabs a. Hannover. Landwirth Ditlepp a. Spandau. Zahnarzt Seidlitz a. Braunschweig. Bauinspector Friedheim a. Zerbst. Fabrikant Schneider a. Bernburg. Kaufl. Preuser, Gever u. Schmidt a. Leipzig, Rechmann a. Magdeburg, Köppler a. Chemnitz, Wentisch a. Bernburg.

**Goldener Ring:** Steuer-Rath Holzhausen a. Berlin. Ober-Steuermann Papp a. Kopenhagen. Fabrikbesitzer Bergmann a. Breitenbach. Kaufl. Kellner, Lohmann u. Korn a. Leipzig, Bamberger a. Vaireuth, Meißner a. Naumburg, Hoppe a. Regensburg und Degner a. Magdeburg.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.